

"Ich begrüße Sie, Eure Majestät." - Vielleicht wundert Ihr Euch über diese etwas seltsame Begrüßung. Aber der heutige Kindergottesdienst wird königlich sein. Wir - das sind heute Christian, Olga und Julia - nehmen Euch jetzt mit auf eine hoheitliche Reise.

Der erste König in Deutschland hieß Heinrich. Er regierte von 919 bis 936. Welche Aufgaben hatte so ein König denn? Kurz und knapp gesagt konnte ein König über ein ganzes Land bestimmen, konnte Kriege führen oder Menschen, die ihm nicht passten, ins Gefängnis werfen. Ihr könnt Euch bestimmt vorstellen, dass es im Laufe der Zeit nicht nur gute und gerechte Könige gab, sondern auch solche, die ihre Macht ausgenutzt haben.

Eigentlich braucht man heute keine Könige mehr, aber in einigen europäischen Ländern gibt es zum Beispiel noch Königsfamilien (Niederlande, Spanien, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen und Belgien). Die bekannteste Königin ist wohl Queen Elizabeth II. von Großbritannien:



Heutzutage regieren die Könige aber nicht mehr über ihr Land, dies tun die einzelnen Regierungen. Sie vertreten lediglich ihr Land nach außen – man sagt auch, sie repräsentieren das Land.

In der Bibel kommen auch viele Könige vor. Drei davon möchten wir Euch gerne kurz vorstellen:

1. König David

David war der wichtigste König in der Geschichte Israels. Er kam aus Bethlehem, und schon als kleiner Junge wurde er von dem Propheten Saul zum zukünftigen König gesalbt. David war ein mutiger Mann – er kämpfte als Soldat nur mit einer Steinschleuder bewaffnet gegen den Riesen Goliath. Durch diese Tat wurden die Philister besiegt und Jerusalem erobert. Zu dem Zeitpunkt war Saul König über Israel. Nachdem Saul gestorben war, nahm David den Platz als König ein.

2. König Absalom

Absalom war ein Sohn Davids. Seine langen Haare waren sein Markenzeichen. Er wollte auch gerne König werden und redete deswegen viel mit den einfachen Menschen aus der Stadt. Er tat so, als würde er sich wirklich für sie interessieren, damit sie ihn zum König machten. Geld, Ansehen und Macht – all diese Dinge waren ihm wichtig. Während einer seiner listigen Aktionen starb er letztendlich.

3. König Salomo

Salomo war ebenfalls ein Sohn Davids und ein Halbbruder Absaloms. Die Zeit, in der er regierte, war eine sehr friedliche Zeit. Den Menschen ging es gut, es gab genug Nahrung, und es herrschte weder Krieg im eigenen Land noch mit einem der Nachbarländer. Wusstet Ihr, dass der Name Salomo „der Friedliche“ bedeutet? König Salomo ließ außerdem einen Tempel für die Bundeslade mit den steinernden Gesetzestafeln der 10 Gebote bauen.

Welchen König suchen wir?

Wenn Ihr ganz genau gelesen habt, dann könnt Ihr leicht erraten, welchen König wir in unserem Rätsel suchen:

- Die Zahl 10 spielt eine große Rolle
- Sein Vater konnte gut mit der Steinschleuder umgehen
- Er hatte einen Halbbruder
- Sein Name bedeutet „der Friedliche“

Welche typische Kleidung trug ein König?

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr die tolle Bastelvorlage von Olga mit Hilfe von Euren Eltern vergrößern, auf etwas dickerem Papier ausdrucken und alles ausschneiden. Und dann aus der Anziehpuppe mit der passenden Kleidung einen echten König machen! Am besten vorher noch alles schön bunt ausmalen!

Viel Spaß !

Gebet zum Abschluss:

Lieber Papa, auch Du bist König - König über der ganzen Welt. Du hast uns alle lieb und bist immer für uns da! Danke, dass wir immer mit Dir sprechen können.

Segne uns in der nächsten Woche und sei Du immer bei uns! Amen!

Bastelvorlage - König !

